Fortbildungsschule

für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende.

Die Prüfung der nach **ein**jähriger Schulzeit abgehenden Schüler findet

Montag 22. März und Dienstag 23. März von früh 8—10 Uhr

statt und werden zu derselben die Angehörigen und Lehrherren der Schüler, sowie alle Freunde und Gönner der Anstalt eingeladen.

Im Namen des Lehrer-Collegiums:
G. Doenges, Director.

Lehranstalt

für junge Leute aus dem Handels- und Gewerbestande.

Das neue Schuljahr beginnt am 26. April. — Unterrichtszeit: die geschäftsfreien Mittags- und Abendstunden. Prospecte gratis. Anmeldungen nimmt entgegen

R. Rost, Director, Brühl 16, 2 Etage.

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau, Grimm. Str. 2, I.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche

aus der
Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz
für Herren, Damen und Kinder
in weiss, bunt und mit vollständ. Leinenüberzug.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.
Illustrirte Preis-Courante gratis.

Brief-Couvert-Fabrik
Hermann Scheibe
Petersstr. 13.

Verbesserte Tintenstifte

von **J. Frösches** (Fabrikzeichen Lyra) empfiehlt die Hauptniederlage für Nord- und Mitteldeutschland von **O. Th. Winckler,** Ritterstraße Nr. 41.

Grösste Auswahl in **Seiden-** (Cylinder) und **Filz-Hüten,** von der feinsten bis zur ordinairen Qualität. **Stroh-** und **Filzhüte** werden schön und schnell gewaschen und gefärbt.

M. Th. Pinsdorf,
Hutfabrik, Markt, Ecke Salzgäßchen.

Strohhüte

werden zum **Waschen, Färben u. Modernisiren** angenommen.

C. Schulze,
Strohhutfabrik, Neumarkt 11.

Filz- u. Seidenhüte

in grosser Auswahl zu billigen Preisen.
Gebrüder Hennigke,
Hutfabrik. — Grimma'sche Straße.

Sonnenschirme u. En-tout-cas

werden billig und modern bezogen ꝛc. in der Schirm-Fabrik von **Augustus Rauer.** Universitätsstraße.

Billige baumwollene Ringelgarne

Markt No. 6, part rechts.

Pepsin, das beste Hausmittel gegen **Magenleiden** und **Verdauungsstörungen,** weder Geheimmittel noch Medicament, wirklicher Ersatz mangelnden Magensaftes, bereitet und empfiehlt in wirksamster alcoholfreier Lösung Chemiker **F. E. Weigel,** in Dresden.

In Flaschen à 20 und 8 Groschen in Leipzig bei **J. G. Apitzsch,** Petersstraße Nr. 28.

Vom 12. bis 18. März sind in Leipzig gestorben.

Den 12. März.

August Robert Paul Haustein, 25 J. 1 M. 13 T. alt, Kaufmann, in der Turnerstraße.
Julius Richard Schmiedel, 21 J. 5 M. 13 T. alt, Handlungscommis, aus Annaberg, im Krankenhause zu St. Jacob. (Ist zur Beerdigung nach Annaberg übergeführt worden.)
Johanne Sophie Goßrau, 64 J. alt, Hausbesitzers in Tagewerben bei Weißenfels Ehefrau, in der Gerberstraße.
Louise Auguste Wilhelmine Kral, 9 J. 1 M. 20 T. alt, Bürgers u. Handelsgärtners Tochter, im Krankenhause zu St. Jacob.
Johann Carl Friedrich Zehr, 3 J. 7 M. 11 T. alt, Bürgers u. Photographens Sohn, am Petersteinwege.
Heinrich Max Schmidt, 1 J. 6 M. alt, Bürgers u. Destillateurs hinterl. Sohn, in der Petersstraße.
Hannchen Schießer, 67 J. alt, Kürschners Wittwe, am Thomaskirchhofe.
Johann Georg Heinrich, 79 J. alt, pens. herrschaftl. Diener, in der Sternwartenstraße.
Ein unehel. Knabe, 5 M. 4 T. alt, am Brandwege.

Den 13. März.

Jgfr. Anna Therese Dietsch, 37 J. 9 M. alt, Doctors u. Professors der Philosophie, emerit. Rectors der Landesschule zu Grimma u. Ritters des Kaiserl. Russ. St. Annenordens III. Cl. Tochter, am Grimma'schen Steinwege.
Agnes Franziska Friedrich, 64 J. alt, Königl. Bayer. Hof-Kammerraths in Mannheim Wittwe, in der Lessingstraße.
Johanne Rosine Müller, 80 J. alt, Instrumentmachers Wittwe, im Armenhause.
Curt Kunze, 10 W. 4 T. alt, Bürgers u. Lohnkutschers Sohn, in der Nordstraße.
Julius Bernhard Schüßler, 4 J. alt, Graveurs Sohn, in der Inselstraße.
Ein unehel. Knabe, 13 T. alt, in der hohen Straße.
Ein unehel. Knabe, 4 W. 3 T. alt, in der Zeitzer Straße.

Den 14. März.

Friedrich Carl Albert Schumann, 34 J. 7 M. 4 T. alt, Bürger u. Kaufmann, in der Petersstraße.
Johann Carl Christian Hempel, 77 J. 7 M. alt, Bürger u. Grützwaarenhändler, in der Burgstraße.
Werner Volkmann, 8 M. 12 T. alt, Bürgers u. Buchhändlers Sohn, in der Nürnberger Straße.
Heinrich Arthur Becher, 1 J. 7 M. 14 T. alt, Bürgers u. Restaurateurs Sohn, in der Sophienstraße.
Ein Knabe, 3 W. 3 T. alt, Friedrich Räubert's, Bürgers u. Buchbinders Sohn, in der Plagwitzer Straße.
Dorothee Funke, 72 J. alt, Blechschmieds Wittwe, im Armenhause.
Johann Traugott Bornemann, 83 J. alt, Einwohner, im Armenhause.
Ein unehel. Mädchen, 12 W. alt, in der Friedrichsstraße.

Den 15. März.

Friedrich August Ludwig Strothenk, 41 J. 8 M. alt, Kaufmann, in der großen Fleischergasse.
Johann Ernst Andreas Schmidt, 74 J. 9 M. alt, Bürger u. Goldarbeiter, in der Reichsstraße.
Rosine Marie Köhrer, 74 J. 10 M. alt, Weißgerbermeisters in Leisnig Wittwe, in der Weststraße.
Johanne Sophie Jänichen, 68 J. 10 M. alt, Schriftgießers Wittwe, am Brandwege.
Friedrich Wilhelm Thiemer, 54 J. 5 M. 24 T. alt, Buchdrucker, im Krankenhause zu St. Jacob.
Ernst Carl Hohmann, 43 J. alt, Droschken-Aufseher, in der Friedrichsstraße.
Johann Friedrich Carl Hentze, 23 J. alt, Lackirer, im Krankenhause zu St. Jacob.
Marie Ernestine Brade, 1 J. 8 T. alt, Bürgers u. Lohnkutschers Tochter, in der Kohlenstraße.
Ein Mädchen, 8 T. alt, Carl Heinrich Adolf Krüger's, Stations-Assistentens der K. S. Westl. Staatseisenbahn Tochter, in der Carolinenstraße.
Woldemar Max Georg Otto Hermann Uhlig, 1 J. 3 M. 15 T. alt, Aufschreibers der K. S. Westl. Staatseisenbahn Sohn, in der Albertstraße.
Anna Bertha Louise Sperling, 4 J. 4 M. alt, Aufsehers der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, in der Humboldtstraße.
Marie Elisabeth Stieler, 1 J. 9 M. 8 T. alt, Lohnkellners Tochter, im alten Amtshofe.
Ein unehel. Knabe, 10 T. alt, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Mädchen, 2 T. 12 St. 20 Min. alt, in der Entbindungsschule.

Den 16. März.

Amalie Auguste Günther, 76 J. 8 M. alt, Doctors der Rechte, K. S. Justizraths, Mitglieds des K. S. Spruchcollegium u. Ritters des K. S. Verdienstordens Wittwe, in der Thalstraße.
Elisabeth Ottonie Sophie Anger, 8 J. 2 M. 12 T. alt, Doctors der Rechte, K. S. Regierungs-Raths a. D. u. Rittergutsbesitzers auf Eythra Tochter, in der Querstraße. (Ist zur Beerdigung nach Eythra übergeführt worden.)
Emilie Marie Liebernickel, 8 J. 11 M. 15 T. alt, Bürgers u. Buchhändlers Tochter, am Neumarkte.
Carl Heinrich Wolscht, 24 J. 8 M. alt, Schriftsetzer, im Brühl.
Friederike Christiane Reißing, 31 J. 3 M. 3 T. alt, Wäscherin, im Krankenhause zu St. Jacob.
Friedrich Eduard Sterl, 38 J. 7 M. alt, Markthelfer, in der Körnerstraße.
Johanne Christiane Walther, 54 J. alt, Maurers Ehefrau, in der Nicolaistraße.
Carl Ferdinand Thomä, 50 J. 5 M. 18 T. alt, Dienstknecht, aus Oelsnitz, im Krankenhause zu St. Jacob.
Friedrich Ernst William Vetter, 9 M. alt, Steinmetzgers Sohn, in der hohen Straße.
Bernhard Gustav Emil Mehnert, 11 M. 8 T. alt, Handarbeiters Sohn, in der Humboldtstraße.
Ein unehel. Knabe, 1 J. 6 M. alt, im Brühl.

Den 17. März.

Clara Wilhelmine Wolfram, 66 J. alt, Kaufmanns in Chemnitz Wittwe, in der Körnerstraße. (Ist zur Beerdigung nach Chemnitz übergeführt worden.)
Auguste Bertha Seifart, 52 J. alt, Maschinenmeisters einer Buchdruckerei Wittwe, in der Lützowstraße.
Pauline Mathilde Bockwitz, 43 J. 10 M. alt, Schuhmachers in Neuschönefeld Ehefrau, im Krankenhause zu St. Jacob.
Mathias Preßmar, 25 J. 9 M. 14 T. alt, Böttchergeselle, aus Oberamt Geislingen im Königreich Würtemberg, in Gohlis, im Krankenhause zu St. Jacob.
Otto Gustav Illig, 18 J. 7 M. 5 T. alt, Handarbeiter, in den Volkmarsdorfer Straßenhäusern, im Krankenhause zu St Jacob.
Friedrich Hermann Ludwig Fritzsche, 2 M. 10 T. alt, Kaufmanns Sohn, in der Plauenschen Straße.
Margarethe Gertrud Sachse, 5 M. alt, Bürgers u. Maurers Tochter, in der Nordstraße.
Emil Otto Schwarze, 7 M. 4 T. alt, Dienstmanns Sohn, im Brühl.

Den 18. März.

Franziska Ida Hillig, 25 J. 11 M. alt, Bürgers u. Gürtlers Ehefrau, in der Erdmannsstraße.
Emilie Adele Haugk, 1 J. 5 M. alt, Kaufmanns Tochter, in der Lützowstraße.
Friedrich Wilhelm Pannicke, 1 J. 7 M. alt, Bürgers u. Lohnkutschers Sohn, in der Neudnitzer Straße.
Ein Knabe, 4 W. alt, Adolf Robert Peters', Markthelfers Sohn, am Ranstädter Steinwege.
Auguste Louise Barthel, 28 J. 7 M. alt, Zimmermanns in Großzschocher Ehefrau, an der Pleiße.
Adolf Eduard Hentze, 58 J. 4 M. 12 T. alt, Schriftsetzer, im Krankenhause zu St. Jacob.
Carl Ottomann, 74 J. alt, Schneidergeselle, im Brühl.

13 aus der Stadt, 37 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Armenhause, 10 aus dem Krankenhause zu St. Jacob; zusammen 64.

Vom 12. bis 18. März sind als geboren angemeldet:
39 Knaben, 36 Mädchen, 75 Kinder, worunter 2 todtgeb. Mädchen.

Außerdem sind gestorben und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt worden.

Den 12. März.

Gottfried August Theodor Herrmann, 50 J. 10 M. 10 T. alt, Cigarrenarbeiter, am Thonberge.

Den 15. März.

Ernst Otto Brauer, 3 J. 9 M. alt, Korbmachers Sohn, am Thonberge.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Vetter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 9 bis Nachm. 1/24 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Volksbibliothek (Brühl Nr. 41, Stadt Warschau 1 Treppe) 11—12 Uhr Mittags.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch. **Filiale für Einlagen:** Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 22. bis 29. Juni 1874 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; IV. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; VI. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospitale; VII. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VIII. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofort-fabrik, Weststraße 26; Seid'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Grundstück des Erdländischen Ritterschaftlichen Credit-Vereins, Gerberstraße 2; Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.) werktäglich eröffnet vom 1. October 1874 bis 31. März 1875, Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12, 30 Pf. für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—50 Pf., Mittagstisch 40 Pf.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet v. 11—3 Uhr unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und Abends von 7—9 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik. (Musikalien u. Pianos.) Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstraße 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39.

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstrasse 18.

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße 25.

J. A. Hietel, *Grimm. Str No. 16, Mauricianum, Monxfactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.*

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen. Hermann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefellager Heinr. Peters, Grimm. Steinweg 3, n. d. Post und Grimm. Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.

Gummi-Waaren-Bazar.
5. Peterstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**

Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, assortirtes **Ofen-Lager** aller bekannten Oefen und **Kochmaschinen.**

***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost,* Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

Neues Theater. (69. Abonnem.-Vorstellung.)

Genoveva.
Oper in 4 Acten nach Tieck und Hebbel.
Musik von Robert Schumann.
(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Hidulfus, Bischof von Trier	Hr. Neß.
Siegfried, Pfalzgraf	Hr. Gura.
Genoveva, seine Gemahlin	Frl. Mahlknecht.
Golo	Hr. Ernst.
Margaretha	Frl. Keller.
Drago, Haushofmeister	Hr. Lißmann.
Balthasar, Jäger	Hr. Ehrke.
Caspar, Jäger	Hr. Ulbrich.
Conrad, Siegfried's Edelknecht	Hr. Nehling.

Ritter. Geistliche. Knappen. Knechte. Volk. Erscheinungen.

Zeit: Achtes Jahrhundert.

Die vorkommenden neuen Decorationen sind vom Decorationsmaler Hrn. Freter angefertigt.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 50 Pf. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Montag, 22. März (70. Abonnem.-Vorstellung): Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers: **Ouverture. Prolog. Faust,** I. Theil. **Anfang 6 Uhr.**

Altes Theater.

Die Sirene.
Komödie in 4 Acten von Mosenthal.
(Regie: Herr von Stranz.)

Personen:

v. Waltersdorf, Präsident in Pension	Hr. Stürmer.
Die Präsidentin, seine Frau	Frau Bethmann.
Hedwig, beider Tochter	Frl. Schwarzenberg.
Die Generalin von Wallsee, Wittwe	Frl. Hüttner.
Friedrich von Eggenburg	Hr. Mittell.
Fräulein Toni von Eggenburg, seine Tante	Frau Gutperl.
Carl von Rechtern, sein Freund	Hr. Trotz.
Elise Jung, Gesellschafterin der Generalin	Frl. Hansmann.
Saftgrün, Redacteur der „Wespe"	Hr. Klein.
Lothar, ein Schauspieler	Hr. Link.
Franz, Bedienter bei Waltersdorf	Hr. Nieter.
Josefine, Stubenmädchen der Generalin	Frl. Straube.

Ort: Eine deutsche Stadt. Zeit: Modern.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Sonntag den 21. März:
Die Nichte des Millionairs.
Original-Lebensbild mit Gesang in 3 Acten von Dr. J. B. v. Schweitzer. Musik v. G. Michaelis.
Anfang 7 Uhr.

Carl-Theater.

(Sophienstraße 6.)
Sonntag den 21. März 1875.
3. Gastspiel des Hrn. Th. Schelper.
Zum dritten Male:
Inspector Bräsig.
Lebensbild in 5 Acten nach Fritz Reuters Roman **„Ut mine Stromtid",** bearbeitet von Gaßmann.
Cassenöffnung **6** Uhr. Anfang **7** Uhr.
Freibillets, mit Ausnahme für die Herren der Presse, **haben keine Gültigkeit.**
Montag den 22. März: **4. Gastspiel des Hrn. Schelper: Ut de Franzosentid.**
Die Direction.

Germania-Theater.

(Betters' Garten, Petersteinweg Nr. 56.)
Sonntag den 21. März 1875.
Der Operncomponist. Soloscene.
Zahnschmerzen. Lustspiel in 1 Act.
Die Leiden eines Choristen. Soloscene.
Guten Morgen Herr Fischer. Operette in 1 Act.
Anfang 7 Uhr. Das Nähere die Zettel.